

Ausschreibung

26. Bundesbewerb für ERSTE HILFE
des Österreichischen Jugendrotkreuzes

24. - 25. Mai 2027, Wurstelprater in Wien



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen.....	3
Organisatorische Informationen im Vorfeld.....	3
Organisatorische Informationen vor Ort.....	4
Programm.....	6
Bewerbsrichtlinien.....	7
Teilnehmer:innen.....	7
Kategorien.....	7
Vorbereitung.....	7
Bewerbsstationen	7
Einsprüche	7
Teameinteilung.....	8
Materialien.....	8
Figurant:innen	8
Bewertung	8
Fotos	9
Freizeitgestaltung	9

Allgemeine Informationen

Das Österreichische Jugendrotkreuz veranstaltet dieses Jahr bereits zum 26. Mal den Bundesbewerb in Erster Hilfe. 27 Schulteams aus ganz Österreich (3 pro Bundesland) können daran teilnehmen. Der Bewerb umfasst theoretische und praktische Aufgaben zum Thema Erste Hilfe.

Es werden die Bundessieger in den Kategorien Lebensretter:innen (früher: Silber) und EH-Meister:innen (früher: Gold) ermittelt. Weiters werden die Mitglieder besonders guter Teams, mit dem Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Der 26. Erste-Hilfe-Bundesbewerb findet am 25. Mai 2027 erstmals in der Bundeshauptstadt, also in Wien statt. Die Unterbringung erfolgt im Jugendgästehaus Brigittenau, der Bewerb selbst wird im Wiener Prater stattfinden.

Organisatorische Informationen im Vorfeld

Teilnehmer:innen:

Die Teams bestehen aus Schüler:innen der 5. bis 13. Schulstufe. Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt. Ersatzmitglieder sind beim Bundesbewerb nicht möglich.

Begleitung:

Jedes Schulteam muss von einer/einem Lehrer:in begleitet werden. Begleitlehrer:innen dürfen sich nicht gleichzeitig als Bewerber:innen melden!

Weitere Begleitpersonen (sollten sie dringend benötigt werden) können gemeldet werden, wir können eine Zimmerzusage aber erst nach Ende der Anmeldung aller Teams zu- oder absagen. Im Falle des Falles müsste die Person sich daher um eine andere Unterkunft selbst kümmern - Die Kosten für zusätzliche Begleitlehrer:innen sind selbst zu tragen

Anmeldung:

Die Anmeldung der Teilnehmer:innen zu diesem Bewerb erfolgt mittels Anmeldeformulars über die jeweilige Landesleitung an das Österreichische Jugendrotkreuz, konkret Herrn Ferry Vlasim. Die Anmeldung erfolgt in zwei Stufen:

- Stufe 1: Meldung des Bundeslandes, Teamnamen, der Geschlechter der Teammitglieder
- Stufe 2: Meldung aller notwendigen Daten des Teams inkl. unterschiedener Datenschutzbögen

Alle Informationen zum Bundesbewerb: <http://www.jugendrotkreuz.at/bundesbewerb>

Anmeldeschluss:

ist der 10. Mai 2027

Bis zu diesem Datum muss von den Landesverbänden die Stufe 1 der Anmeldung zu allen Teams abgeschlossen sein.

Nächtigung:

Die Unterbringung der Teilnehmer:innen und der Begleitlehrer:innen erfolgt im Jugendgästehaus Brigittenau. Für Begleitlehrer:innen stehen Einzelzimmer zur Verfügung, die Schüler:innen werden nach Geschlecht getrennt untergebracht.

Uns ist wichtig an dieser Stelle zu betonen, dass wir eine österreichweiter Jugendveranstaltung umsetzen, bei der Begegnung zwischen Schüler:innen aus verschiedenen Bundesländern ein wichtiges Element ist. Es wird daher vorkommen, dass Schüler:innen aus verschiedenen

Bundesländern und Teams in Zimmer untergebracht werden – natürlich weiterhin geschlechtergetrennt.

Bitte dazu die Teams, Pädagog:innen und Begleitlehrer:innen zu informieren.

Alle Teilnehmenden nächtigen von 24. auf 25. Mai im Jugendgästehaus Brigittenau. Für Teams aus ausgewählten Bundesländern mit langer Heimreise, erfolgt die Unterbringung noch eine weitere Nacht.

An- und Abreise:

Für die An- und Abreise der Teilnehmer:innen hat die jeweilige Landesleitung selbst Vorsorge zu treffen. Wir empfehlen eine öffentliche Anreise mit dem Zug – bei der Buchung kann oft mit dem Zugticket auch gleich ein 24h Ticket für Wien mitgebucht werden.

Anreisen mit Bussen müssen bitte frühzeitig geplant werden, aktuell können wir nicht garantieren, dass es vor Ort eine Möglichkeit zur Abstellung des Busses gibt.

Checkin:

Der Check-In zum Bewerb erfolgt direkt im Jugendgästehaus Brigittenau. Bei Eintreffen bitten wir alle Teams im Eingangsbereich des Jugendgästehauses Brigittenau zuerst beim Check-In des Jugendrotkreuzes vorbeizuschauen.

Der Check-In ist am 24. Mai 2027 von 14.00 – 17.00 Uhr möglich. Sollte die Ankunft der Gruppe(n) zu einer anderen Uhrzeit sein, bitten wir um Info an ferry.vlasim@roteskreuz.at

Verpflegung:

Die Verpflegung erfolgt im Jugendgästehaus Brigittenau und im Prater direkt.

	Montag	Dienstag
Jugendgästehaus Brigittenau	Abendessen	Frühstück
Wiener Prater		Mittagessen

Für die Reiseverpflegung ist selbst zu sorgen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Wir raten allen Teams öffentlich anzureisen, im Sinne der Nachhaltigkeit aber auch um eine Bewegung in der Stadt zu vereinfachen. Für die Dauer der Veranstaltung steht ein Meeting-Ticket der Wiener Linien zur Verfügung, daher alle Teilnehmenden können die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien gratis nutzen.

Anreise Jugendgästehaus

Wir geben noch eine detailliertere Info zum besten Fahrtweg zu einem späteren Zeitpunkt.

Anreise Bewerbs-Gelände

Wir geben noch eine detailliertere Info zum besten Fahrtweg zu einem späteren Zeitpunkt.

Organisatorische Informationen vor Ort

Registrierung und Zimmer:

Alle teilnehmenden Teams müssen sich am 24. Mai bei der Rezeption im Jugendgästehaus Brigittenau melden und erhalten dort detaillierte Informationen zur Zimmereinteilung, wie auch beim Check-In des Österreichischen Jugendrotkreuzes.

Gemeinsame Feier zu Beginn der Veranstaltung:

Diese findet am 24. Mai um 18:30 im Jugendgästehaus Brigittenau statt. Die Teams werden pro Bundesland vorgestellt. Gerne können sich die Teams aus dem jeweiligen Bundesland gemeinsam eine Vorstellung (nicht länger als 5 Minuten) überlegen.

Durchführung des Bewerbes

Der Bundesbewerb findet am 25. Mai 2027 von 08.50 – 16.00 Uhr im Areal des Wiener Praters bzw. am Praterstern statt. Bei der Registrierung erhält jedes Team seine Startnummer und einen genauen Zeit- und Ablaufplan für den Bewerb.

Abreise:

Check-out, 25. Mai 2027 bis 10:00 Uhr.

Abfahrt, Dienstag, 25. Mai 2027 ab ca. 16:00 Uhr.

Programm

Montag, 24. Mai 2027

14:00 – 17:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer:innen & Check In Anmeldung, Registrierung und Zimmereinteilung im Jugendgästehaus Brigittenau
17:00 – 18:00 Uhr	Besprechung des Bewerbablaufes - Besprechung für Begleitlehrer:innen - Besprechung für Bewerber:innen
XXX – XXXX	Abendessen
18:30 Uhr	Bewerbsfeier mit Ehrengästen mit musikalischem Ausklang Vorstellung der teilnehmenden Teams, Grußworte der Ehrengäste

Dienstag, 25. Mai 2027

06:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
07:00 – 09:00 Uhr	Bewerbsaufbau mit Bewerber:innen
08:50 Uhr	Treffpunkt Infopoint für Teams 1-9 - Treffpunkt ist das JRK Infozelt vorm Schweizerhaus Wegbeschreibung wird noch erfolgen.
09:00 – 10:30 Uhr	Bundesbewerb für Erste Hilfe – 1. Durchlauf Teams mit Startnummern 1-9
10:40 Uhr	Treffpunkt Infopoint für Teams 10-18 - Treffpunkt ist das JRK Infozelt vorm Schweizerhaus Wegbeschreibung wird noch erfolgen
10:50 – 12:20 Uhr	Bundesbewerb für Erste Hilfe – 2. Durchlauf Teams mit Startnummern 10-18
XXX - XXXX	Für alle Gruppen wird es ein Mittagessen geben, die genaue Uhrzeit folgt.
12:30 Uhr	Treffpunkt Infopoint für Teams 19-27 - Treffpunkt ist das JRK Infozelt vorm Schweizerhaus Wegbeschreibung wird noch erfolgen
12:40 – 14:10 Uhr	Bundesbewerb für Erste Hilfe – 3. Durchlauf Teams mit Startnummern 19-27
15:00 – 16:00 Uhr	Sieger:innen-Ehrung
ab 16:00 Uhr	Abreise

Bewerbsrichtlinien

Teilnehmer:innen

Die Teams bestehen aus Schüler:innen der 5. bis 13. Schulstufe.

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Während der Bewerb läuft, darf niemand das Schulteam begleiten. Die Startnummern dürfen nach Beginn des Bewerbes nicht getauscht werden.

Besitzer:innen einer Lehrbefähigung für Erste Hilfe sind unabhängig vom Lebensalter bzw. Schulstufe nicht als Teilnehmer:in des Bundesbewerbs zugelassen.

Kategorien

Der Erste-Hilfe-Bewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt:

1) Lebensretter:in (früher „Silber“) – nur für Schüler:innen bis einschl. 9. Schulstufe

Inhalte aus den Kapiteln:

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Leben retten
- Erkrankungen (ohne dem Thema „psychiatrische Notfälle“)

2) Erste Hilfe Meister:in (früher „Gold“) – für Schüler:innen der 5. bis einschl. 13. Schulstufe

Inhalte aus allen Kapiteln der Ersten Hilfe (=Inhalte des Erste-Hilfe-Grundkurses)

Vorbereitung

Es gilt die Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes nach der Beschlussfassung von 2026 („neue Lehrmeinung“), welche in der Lernunterlage Helping Hands und in der „Erste Hilfe Lehrunterlage“ (Lehrbehelf) abgebildet ist. Zur Vorbereitung stehen Fragenkataloge und Fallbeispiele unter www.jugendrotkreuz.at/bundesbewerb zum Download bereit.

Bewerbsstationen

Der Bewerb besteht aus 5 Praxis- und 4 Theoriestationen.

Der Schwerpunkt liegt wie auch im Erste-Hilfe-Kurs in der Durchführung von praktischen Maßnahmen. Bei den Praxisstationen werden Notfallsituationen dargestellt, bei welchen mehrere Verletzte bzw. Erkrankte gleichzeitig zu versorgen sind. Die Aufgabe des Teamleiters:der Teamleiterin besteht in der Koordination der Hilfeleistung seines:ihrer Teams und dem Absetzen des Notrufs (weitere Informationen siehe Teameinteilung).

Bei den Theoriestationen wird theoretisches Wissen mündlich oder schriftlich (Legespiele, Kreuzworträtsel, Ausfüllarbeiten...) im Team abgefragt.

Die Teams haben pro Station 10 Minuten Zeit (inkl. kurzer Stationsbriefing zu Beginn und Abschlussfeedback durch den:die Hauptbewerter:in). Der Zeitplan ist strikt einzuhalten.

Einsprüche

Sollte sich das Team auf einer Station von einem:einer Bewerter:in ungerecht bewertet fühlen, dann kann der:die Teamleiter:in **gleich nach Absolvierung der Station** bei dem:der Hauptbewerter:in einen Einspruch einbringen. Der:die Hauptbewerter:in markiert den Einspruch am Bewertungsbogen. Dieser wird gesondert zum Schiedsgericht gebracht, welches über den

Einspruch berät und eine Entscheidung fällt. Spätere Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

Teameinteilung

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Aufgaben des:der Teamleiter:in:

- **Koordination:** Der:die Teamleiter:in koordiniert, verteilt die Aufgaben im Team..
- **Absicherung:** Der:die Teamleiter:in muss schauen, ob die Lage gefährlich ist, ob irgendwo Gefahrenquellen (z.B. ein Stromkabel) vorliegen, bevor die Gruppe zu den Verletzten/Erkrankten gehen kann.
-
- **Kommunikation:** Der/die Teamleiter:in hält laufend mit seinem/ihrem Team Kontakt, bringt Sachen, wenn etwas benötigt wird, z.B. den Defi oder Verbandsmaterial. Falls Materialien gebraucht werden und nicht ersichtlich sind, z.B. Wasser zum Kühlen, Decke zum Zudecken, einen Gegenstand zum Hochlagern, Fenster aufmachen lassen etc. – dann soll der/die Teamleiter:in den:die Hauptbewerter:in darauf ansprechen.
- **Überprüfung:** Der:die Teamleiter:in überprüft, ob alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt sind.
- **Gesamtüberblick:** Der:die Teamleiter:in gibt zum Ende des Szenarios einen Überblick über Anzahl und Zustand der Verletzten/Erkrankten, die geleisteten Maßnahmen und durchgeführte Notrufe an den:die Hauptbewerter:in ab.

Materialien

- Jedes Team erhält bereits im Vorhinein eine standardmäßig nach ÖNORM 5101 gefüllte KFZ-Verbandskassette. Die Verbandskassette muss von der Gruppe bei allen Bewerbsstationen mitgeführt werden. Es gibt bei einzelnen Stationen die Möglichkeit verbrauchtes Material nachzufüllen. Dabei muss die Ausstattung gem. ÖNORM 5101 eingehalten werden.
- Wiederbelebung: Bei Szenarien mit Atemkreislaufstillstand wird der:die Figurant:in durch eine Reanimationspuppe ersetzt. Der Standort von Defibrillatoren wird bei der Station gut gekennzeichnet sein. Sowohl Puppe als auch Defibrillator sind handelsübliche Trainingsgeräte, falls mit anderen Modellen trainiert wurde, entsteht kein Nachteil für das Team.

Figurant:innen

Die Figurant:innen sind Schüler:innen aus Schulen in Wien.. Diese versuchen die jeweiligen Notfälle bestmöglich realistisch nachzuspielen. Wunden und Ähnliches werden geschminkt.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Österreichischen Roten Kreuzes und Österreichischen Jugendrotkreuzes. Bei jeder Station gibt es eine:n Hauptbewerter:in, der:die die Station leitet sowie eine:n Bewerter:in pro verletzte/erkrankte Person.

Der:die Hauptbewerter:in beurteilt den:die Teamleiter:n (Koordination der Helfer:innen, Notruf, etc.). Die anderen Bewerter:innen beurteilen die geleisteten Erste-Hilfe-Maßnahmen an der ihnen zugeordneten verletzten/erkrankten Person.

Ein dreiköpfiges Schiedsgericht, bestehend aus Bundes- und Landesreferent:innen, leitet und überwacht die Bewertung und Auswertung.

Fotos

Ein Fotograf wird am Bewerbungsgelände alle Teams in Aktion fotografieren. Die Fotos werden den Teilnehmer:innen im Anschluss an den Bewerb zur Verfügung gestellt.

Freizeitgestaltung

Der Wiener Prater bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für die Freizeitgestaltung sind die Gruppen selbst zuständig.



Österreichisches Jugendrotkreuz

Wien, 19.10.2026